

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen



Nr. 75.

für Anhalt und Thüringen.

Freitag, 14. Februar 1896.

Sonntag-Ausgabe

Sonntag, 14. Februar 1896.

Verlag: Sächsische Zeitung, Druckerei: Sächsische Zeitung, Halle a. S., Leipzigerstr. 57. Hinterhaus.
Telephon Nr. 158. Eingang: Dr. Brauhäuser.
Schließung: Dr. Walter Geseles in Halle a. S.

Verlag: Sächsische Zeitung, Druckerei: Sächsische Zeitung, Halle a. S., Leipzigerstr. 57. Hinterhaus.
Telephon Nr. 158. Eingang: Dr. Brauhäuser.
Schließung: Dr. Walter Geseles in Halle a. S.

Rußland und Japan.

In Ostasien stoßen die Interessensphären zweier Staaten zusammen, die beide ein starkes Expansionsbestreben haben. Russland will seine Verkehrslinien, die die getrennten Glieder seines weitgestreckten Reiches verbinden sollen, nicht in dem Stillsitzen des Ozeanischen Meeres enden lassen und sucht nach Süden zu den Gestirnen des Gelben und des südlichen Teiles des Japanischen Meeres durchzudringen. Damit aber durchkreuzt es die Zukunftspläne Japans in einer zu einschneidenden Weise, daß dadurch die politische Weiterentwicklung dieses Staatswesens unmöglich gemacht wird. Der angeklagte Mann auf ihren von hohen Gebirgen erfüllten Rücken genügt den sich rasch vermehrenden und nach Erweiterung ihrer Machtphäre ringenden Japanern schon lange nicht mehr. Das Ziel ihrer Wünsche liegt vor ihrer Thür, und so schießen die Japaner an, in das reiche Staatsgebilde des mongolischen Kaiserreiches ein Loch zu stoßen. Korea sollte der Brückenkopf für das Uebergreifen der japanischen Ausdehnung auf das asiatische Festland werden, aber den russischen Konkurrenten gelang es 1897 noch einmal mit französisch-deutscher Unterstützung, dem Gegner an der Ergreifung dieses Siegespreises zu hindern. Keineswegs hat aber Japan den Knochen fahren lassen, den zu verhängen es die anderen Mächte hindern.

In den kriegerischen Verhandlungen schloß sich die diplomatische Mäntelarbeit, und man fühlte wohl auch, daß Korea bereits vollständig wirtschaftlich durch Japan beherrscht wird. Aber der Russe war noch schneller. Durch die Eroberung der Mandchurien hatte er nicht nur jedem Vordringen des japanischen Einflusses über Korea hinaus einen festen Niegel vorgeschoben, sondern er begibt nun auch langsam von Norden, vom Jalufluß her, dem Gegner auch dieses Gebiet streitig zu machen. Kein Mensch, so wenig Sympathie wir alle für die gelbe Rasse haben, wird es den Japanern verdenken können, daß sie sich gegen das Jumanen ihres einstigen Feindes sträuben und das Schwert ziehen, damit ihnen nicht jede Möglichkeit politischer Ausdehnung für alle Zeiten abgebrochen werde.

Die allgemeine historisch-politische Lage weist demnach den Japanern die offene Rolle zu. Aber auch die strategisch-militärische Situation verlangt. Schnell, energiegelad und überraschendes Handeln. Lange hin- und hergehende diplomatische Verhandlungen, wie sie von Außenland in sehr durchsichtiger Weise getrieben wurden, geben dem Gegner noch Zeit, auf seinen langen Verbindungslinien seine Uebermacht allmählich näher zu schieben und die günstigeren Jahreszeit abzuwarten, während die japanischen Streitkräfte im allgemeinen konzentriert und bereit standen. Hier war eine Gelegenheit geboten, den Krieg mit einem strategischen Ueberfall zu eröffnen, wie dies Friedrich der Große zu Beginn des siebenjährigen Krieges tat. Ganz augenscheinlich haben die Japaner bereits zu lange gezögert und sich dadurch nennenswerte Vorteile entgehen lassen.

Das nächste, was ihnen nunmehr obliegt, ist die Eroberung der Ueberlegenheit zu sein. Hierfür schieben die Bedingungen günstig zu liegen. Zunächst ist die japanische Flotte der Stärke nach überlegen; ferner ist die russische in den beiden Häfen Port Arthur und Wladivostok verteilt. Die japanische Flotte ist daher in der Lage, sich zwischen beiden Gruppen in der Korea-Strasse zu ver sammeln.

Um die weiteren Maßnahmen erörtern zu können, müssen wir uns zunächst klar machen, was zu geschehen hätte, nachdem die Japaner die Ueberlegenheit zur See gewonnen haben. Es ist dies zweifellos die Eroberung Koreas, um dann, auf dieses Land basierend und unter Ausnutzung der Hilfsmittel desselben, die letzten Entscheidungskämpfe an der Nordgrenze Koreas zu schlagen. Es ist nicht anzunehmen, daß die Japaner vor der Südküste dieses Landes, etwa von Julian aus, nach Norden vordringen werden. Der lange Landweg, der nördlich der Küste von vorgeschobenen russischen Abteilungen verteidigt werden würde, würde die Operation sehr verlangsamen und die Heranschaffung des Nachschubes sehr erschweren. Wesentlich günstiger liegen die Verhältnisse bei einer Landung bei Wönan oder Samrang. Von hier aus können die Japaner auf kürzestem Wege quer durch Korea gegen den Jalufluß vorgehen. Dieses Vorgehen hätte den Vorteil, Korea gewissermaßen ohne Schwertstreich in die Hände der Japaner zu bringen, denn jede russische Abteilung, die sich etwa in Korea befände, müßte sich, um nicht abgemittelt zu werden, schließlich nach Norden zurückziehen. Bei dieser Operationsrichtung hat man aber auch die Aussicht, am schnellsten die Entscheidung herbeizuführen, und dies liegt, wie schon vorhin angedeutet, sehr im Interesse der japanischen Kriegsführung, die ihre anfängliche Ueberlegenheit schnell vor Eintreffen der heranrückenden russischen Verstärkungen auszunutzen suchen muß. Nach 100 Kilometer bereits erreicht die Operationslinie den Jalu, während von Julian aus 700 Kilometer Zushlinie dorthin zurückzulegen sind. Am Jalu kann man aber mit Bestimmtheit die Hauptmasse der russischen Streitkräfte erwarten, die dorthin aus der Mandchurien am schnellsten gegen den Vormarsch der Japaner zusammengezogen werden können. Ein weiterer Vorteil dieser Operation besteht darin, daß sie vornehmlich durch die Flotte unterstützt werden kann.

Zuerst bildet die Küstenstraße Samheung—Wönan die Basis. Bei weiterem Vordringen in das Land würde man sich der Korea-Bai nähern, dann von der Jalu-Mündung her die Vorteile einer zweiten Basis sich verschaffen können.

Um diese Operation aber in die Wege leiten zu können, muß die Störung der Ueberfahrt und des Nachschubes von Wladivostok her unmöglich gemacht werden. Es wäre daher die erste Aufgabe der japanischen Flotte, sofort bei Beginn des Krieges mit ihrer Hauptmasse nach Wladivostok zu dampfen und diesen Hafen energisch anzugreifen. Nach der Korea-Strasse und Weichaiwei wären nur Beobachtungsschiffe vorzulagern. Die Lage der japanischen Flotte ist dann eine sehr günstige. Mögen die von Europa ankommenden und die in Port Arthur befindlichen Schiffe nicht ganz unartig dem Kampf bei Wladivostok zusehen, so müssen sie versuchen, die Korea-Strasse und Weichaiwei durch rechtzeitige Unterbrechung, Ueberfälle auf Wladivostok zuzerücken und die herankommende Flotte mit bedeutender Ueberlegenheit anzugreifen. Die Folge eines japanischen Sieges würde dann die Blockade der Russen in beiden Häfen und der Beginn der oben beschriebenen Operation sein.

Ist die Korea-Operation erledigt, und sind die russischen Truppen am Jalu gescheitert, so ist es die Hauptaufgabe der japanischen Armee, den eintreffenden Verstärkungen entgegenzutreten. Als sehr wichtige Nebenaufgabe ergibt sich dann aber auch die Operation durch die Klantung-Salbinsel zur Besetzung von Weichaiwei. Dann würde man dazu greifen können, Wladivostok auch zu Lande anzugreifen und zwar durch eine kombinierte Operation an der Küste entlang und über See von Utsa aus. Es würde ein Fehler seitens der Japaner sein, sich nach anfänglichen Erfolgen auf eine größere Operation in die Mandchurien hinein einzulassen. Von großer Bedeutung könnte es werden, einen Teil der japanischen Armee auf Wönan leitend herauszuschleppen, der sich mit dem Rücken nach Peking aufstellen hätte. Er steht in der Platte und bedroht die russischen Operationen auf Korea. Um ihn anzugreifen, müssen sich die Russen teilen. Ziehen sich die Japaner, von den Russen verfolgt, auf ein sicheres Gebiet zurück, so müssen die Chinesen die Japaner unterliegen oder neutral bleiben. Greifen sie für Russland Partei, so ist der Casus foederis für England gegeben, und John Bull muß aus seiner angenehmen politischen Neutralität herausretzen, will er nicht einen erheblichen Teil seines politischen Prestiges preisgeben.

Die Entsendung deutscher Kriegsschiffe.

In der Nähe der kriegerischen Ereignisse zwischen Japan und Russland hat nicht lange auf sich warten lassen, nachdem die letzten Wochen über den Sommerpunkt des Gros unseres ostasiatischen Kreuzergeschwaders Fingtung war, wollest sich auch die beiden Admirale beim Geschwader aufstellen. Der Kreuzergeschwaderchef, Alzadmiral v. Britzow, und Kapitänleutnant die „Sagan“ sind bereits in die Ostsee aufgebrochen, um nach Tschifu auszuweichen. Gleichzeitig wurde der kleine Kreuzer „Kheiss“, der bisher auch in Lingtau anker, direkt nach Tschifu geschickt, wollest sich das Schiff zur Verfügung der deutschen diplomatischen Vertreter halten wird. Bei den unübersehbarsten Ereignissen, die sich bei Korea abspielen, erscheint es geboten, daß ein deutscher Kreuzer Aufbruch in jenen Gewässern zum direkten Schutz unserer Handelsleute nimmt; denn schließlich können Ereignisse eintreten, die es wünschenswert erscheinen lassen, daß die daselbst lebenden Reichsangehörigen Zuflucht an Bord eines Kriegsschiffes nehmen. Ein anderer Zweck der Anwesenheit unserer Schiffe in jenen Teilen der ostasiatischen Station ist selbstverständlich ausgeschlossen. Alzadmiral v. Britzow bleibt vor der Hand nach auf seinem „Fürst Bismarck“ in Lingtau; Brig Admiral anfert mit der „Gertsha“ in nahen Schanghaï.

Port Arthur.

Man sieht noch immer nicht klar über den Umfang der Kämpfe von Utschumo und macht, wie in den ersten Seiten des Burenkrieges, Erfahrungen mit recht unzuverlässigen Meldungen.

Der russische Bericht über die Veldabhängigkeit der Kriegsschiffe läßt jedenfalls erkennen, daß der erste Zusammenstoß von erheblicher Bedeutung gewesen ist. Ein vom 11. Februar datiertes Telegramm des Statthalters Alexejew an den Kaiser meldet:

„Zesarewitsch“ und „Kallada“ wurden am 9. d. M. auf die innere See gebracht; am „Meibian“ wird zur Zeit ein Teil verkehrt. Die Abschreibung der Kanonenschiffe ist eine komplizierte Arbeit, deren Dauer sich schwer bestimmen läßt. „Kallada“ und „Klowi“ werden nacheinander ins Dock gebracht werden. Meiner Meinung nach wird die Reparatur gegen zwei Wochen erfordern. Alle übrigen Schiffe des Geschwaders, welche an dem Kampf am 9. d. M. teilgenommen und Schaden erlitten haben, wurden am 10. d. M. auf die innere See gebracht, um die Schäden zu beseitigen und Reparaturen vorzunehmen, welche, wie ich hoffe, in drei Tagen vollendet

sein werden. — Die in dem Kampf der Küste des Geschwaders leicht verwundeten Oberleutnant der Marine-Artillerie Gannonowitsch und Fähnrich Petrow, welcher sich auf der „Suroka“ befand, gehen ihrer Verletzung entgegen. Von schwerverwundeten Unteroffizieren sind vier gestorben, die übrigen gehen, wie ich mich überzeuge habe, Hoffnung auf Besserung. Der größte Teil der kampfunfähig Gemachten entfällt auf den Kreuzer „Kallada“; Grund hierfür ist die Vergiftung durch Gas bei der Explosion von Torpedos, welche mit Melinit beladen waren. Allen Verwundeten und kampfunfähig Gemachten wurde die aufmerksamste und sorgfältigste Pflege zuteil. Am 10. d. M. dauerte die Erkundung durch den Kreuzer fort, wobei keine feindlichen Schiffe entdeckt wurden. Die Nacht verlief bei verstärkter Beobachtung der Torpedos; und andere Boote ohne Zwischenfälle und ohne Zusammenstoß mit dem Feinde.

Paris, 13. Febr. Nach einer Meldung aus Tschifu sind jetzt aus allen Hafenemündungen von Port Arthur die Hindernisse entfernt worden. Am Innern des Hafens werden die Wiederherstellungsarbeiten an den beschädigten Kanonen seit Dienstag ohne Unterbrechung eifrig fortgesetzt. Die von Schanghai aus verbreitete Nachricht von der Benützung dreier russischer Kreuzer während der Nacht auf Freitag wird in Tschifu nicht bestätigt. Rußen und Kinder aus Port Arthur werden nach Charkin gebracht.

Günstige Meldungen über Russland.

Wien, 13. Febr. Der hiesige japanische Gesandte erklärte gestern, vor ca. zehn Tagen sei kaum an eine größere Landoperation auf dem Kriegsschauplatz zu denken. Ueber die Nachrichten von der Einahme der Ostsee durch die Russen äußerte der Gesandte, daß, wenn sich die Werbung bestätigt, dies von großer Bedeutung für die Russen sei, da es ihnen gelingen würde, ihre Boote zu verlegen. Für die weitere Entwicklung des Krieges würde dies ausschlaggebend sein.

London, 13. Febr. Die Londoner Morgenblätter veröffentlichten eine amtliche Mitteilung der japanischen Flotte, wonach zwei japanische Handelschiffe, der „Jenshu Maru“ mit 1300 Tonnen und der „Katonowu“ mit 1800 Tonnen, welche von Schanghai nach Tientsin unterwegs waren, von drei russischen Kreuzern angegriffen worden sind. Das erste russische Schiff wurde in Grund geschoßt, letzterem gelang es zu entkommen. Der Angriff fand in der Nähe von Marashi statt. — Man erwartet die russischen Kreuzer aus Wladivostok an der japanischen Küste und hält nunmehr infolge der obigen Nachricht eine Besetzung von Tschifu für nicht ausgeschlossen. — „Daily Mail“ glaubt, daß Anfang nächster Woche am Jalufluß eine große Schlacht stattfinden werde, in welcher auf japanischer Seite 200 000 und auf russischer Seite 100 000 Mann kämpfen werden.

Die Neutralen.

Aus Wien, 13. Februar, wird gemeldet: Ueber die Note, in der Amerika den Neutrale vorläufig, für die Neutralisierung Chinas in der Weise zu sorgen, daß Russland und Japan ihre Truppen aus China ganz zurückziehen, wird gemeldet, daß der amerikanische Botschafter am Freitag die Note überreicht hat. Hierbei gab Graf Goludowski die Auskunft, Desterreich werde sich der Entscheidung seiner Alliierten ohne Zweifel anschließen.

Der französische Minister hat bekräftigt sich am Freitag mit der Haltung Deutschlands im russisch-japanischen Konflikt. Da man die Ueberzeugung besitzt, Deutschland werde die amerikanische Anregung betr. die Neutralität Chinas unterstützen, glaubt man, daß Amerika mit seinem Antrag nicht die Integrität der Mandchurien in Frage gestellt habe.

Sonstige Telegramme.

Suez, 13. Febr. Der österreichische Dampfer „Jana“ mit 1000 Tonnen, der am 10. d. M. in Suez angekommen, erlag am 12. d. M. in der Ostsee einem Unfälle. Ein russisches Torpedoboot, welches gleichfalls den Hafen anlaufen war, um angeblich Kohlen auszuladen, erhielt ebenfalls den Besch, binnen 24 Stunden abzu dampfen.

Wien, 13. Febr. In hiesigen russischen Kreisen gilt es als ein Mannes der russischen Revolutionspartei, worin erklärt wird, Russland habe seine Aufgaben in inneren Angelegenheiten, nicht aber in ostasiatischen Unternehmungen zu suchen. Japan sei ein freies Staatswesen, Russland ein asiatisches Despotie, der dieser Krieg das Größte beweise.

Ein tiefe große Panikstimmung ist eine offizielle Mitteilung gelangt. Russland bemüht sich, dort eine neue Anleihe aufzunehmen. Es stellen sich jedoch der Realisierung mancherlei Schwierigkeiten entgegen, die indes überwinden werden dürfte.

Petersburg, 13. Febr. Der Statthalter Alexejew telegraphisch, das Transportschiff „Jensel“ sei am 11. d. M. infolge einer Explosion gesunken. Der Kommandant, der Maschinen-Ingenieur, zwei Schiffmann und 92 Mann seien ums gekommen.

Dordani, 13. Febr. „Morning Post“ meldet aus Washington vom 12. d. M.: Die japanische Gesandtschaft erhielt ein Telegramm, worin zum ersten Male von Verlusten der Japaner in dem Kampf bei Port Arthur berichtet wird. Vier Japaner seien gefallen, 54 verwundet, und zwar nur an Bord der Torpedoboots.

Kleiderstoffe
in schwarz, glatt und gemustert,
doppeltbreit, Meter 1,—, 1,25, 1,50—9 Mk.

Kleiderstoffe
in einfarbig,
doppeltbreit, Meter 1,—, 1,25, 1,40—6 Mk.

Kleiderstoffe
Fantasiesachen, Saison-Neuheiten,
1,00—9 Mk.

Für die
Konfirmation

empfehle
Kleiderstoffe, Konfektion und Wäsche.
Solide Qualitäten bei grösster Auswahl in allen
Preislagern.

Bruno Freytag,

Halle a. S., Leipziger Strasse 100.

Täglich Eingang von Neuheiten für die Frühjahrs-Saison.

Übersichtliche Mustersendungen nach auswärts postfrei.

Jacketts
in modernsten Façons, 7,—, 8,50,
10, 11 Mk. etc.

Woll. u. weisse Unterröcke
Umschlagetücher
Taschentücher

Fertige Wäsche.
Hemden, Beinkleider etc.

[2505]



C. Wendenburg, Steinmetzmeister,
Halle a. S.

Hauptgeschäft: Huttenstrasse 2, Südfriedhof. II. Geschäft: Dessauerstrasse 2, Nordfriedhof.
Fernsprecher No. 506, empfiehlt [2451]

Grabdenkmäler

sauberster Ausführung. * Solide Preise.
Grösstes Lager am Platze.

**Wissenschaft
und Praxis**

bestätigen, dass das Formaldehydpräparat

Lysoform

das geeignetste Antiseptikum für den allgemeinen Gebrauch ist. Frei von den gefährlichen Nebenwirkungen und dem penetranten Geruch der Carboll- und Kresolpräparate, ermöglicht Lysoform sichere Desinfektion; es desodorisiert vortrefflich und hinterlässt nach dem Gebrauch keinerlei Geruch.

Lysoform sollte in keinem Haushalt fehlen; es macht sich durch seine vielseitige Verwendbarkeit unentbehrlich und bietet, richtig angewendet, Schutz vor vielen in das Haus geschleppten Krankheitskeimen.

Nur echt in Originalflaschen:
100 gr. 250 gr. 500 gr. 1000 gr.
65 Pfg. 1.30 Mk. 2.20 Mk. 3.50 Mk.
Bei Bezugnahme auf dieses Inserat versenden wir gegen Einsendung von 20 Pfg. Porto eine Probeflasche Lysoform nebst Prospekt gratis und franko. [2508]

Lysoform-Gesellschaft m. b. H.
Berlin 48.

Tauchlitzer Schwarzbier,
Bismarcken, Reichsfürstlichen, Bismarcken- und Genselenden von Ärtlichen Autoritäten warm empfohlen.
22 Pf. frei Haus 3 Mk., liefert **Alfred Scheibe, Schriftf. 4.** Tel. 398.
Man verlange Prospekt mit Analyse. [2542]

Aleuronat-Gebäck,
von ersten Ärtl. Autor. empf. für Zucker- u. Magen- kranke, sow. Aleuronat- NÄhr-Zwieback für schwächliche Kinder und Rekonvaleszenten empfiehlt **Paul Linke's** Aleuronat- Gebäck-Fabrik
Leessingstr. 1.

Briefmarken Auf meiner Durchreise laufe feine Briefmarken aus ganz Sammlungen zu den höchsten Preisen. Einlauf, Verkauf, Zuschnitt. Briefl. Dienst an **A. Weisz** aus London, 445 Strand, zur Zeit Grand Hotel Bado, Halle. [2497]

Alter echter Kornbrandwein. Jahrgang Rogg. 1/4 Pf. 1,50, 1/2 Pf. 1,20
Th. Franz, Distill., Ge. Mästerstr. [1391]

Zucker- Kranke
„Dr. S. Meyers Kurmittel“ (kein Geheimmittel, ist je 3% milchsaurer Trypsin, benzoesaurer Kalk, theobrominsaures Trypsin, milchsaurer Kalk) ist jetzt die sicherste wirkliche Hilfe. Erhältlich in den Apotheken. Haupt-Depôt: Berlin, „Kaiser Friedrich-Apothek“, Karlstrasse 20 a, woher auch Prospekte über die glänzendsten Erfolge gratis und franko erhältlich sind. [1181]

Albert Martiek Nachf.

(Inh.: Fritz Dienemann.)

Möbel-Fabrik

Alter Markt 1. Halle a. S. Alter Markt 1.

Etablissement

für
vollständige Wohnungs-Einrichtungen.

Polsterwaren. * Dekorationen.

— Möbel in allen Preislagern. —

Zurückgesetzte Zimmer- u. Einzel-Möbel

verkaufe mit bedeutender Preisermässigung.

Garantie für solideste und geschmackvollste Ausführung. Besichtigung der grossen Ausstellungsräume gern gestattet.

Vorbesprechungen, Zeichnungen, Kosten-Anschläge stehen stets gern zu Diensten und sind ohne Verbindlichkeit. [2529]

Höhere Lehr- u. Erziehungsanstalt in Bad Stäfen (Thür.).
Gymnasial- und Realklassen (höhere Handelsschule) von Sexta an, und Voll- u. Vorbereitung für alle höheren Schulen, bes. für die Königl. Landesreife-Wörter, für das praktische Leben und die Civil-Prüfung. Bestigl. Lehrer. — Besondere und gründliche Pflege, ärtl. empfohlen. Pensionat. Prospekt durch die Direktion. [2522]

Deutsch-Südwestafrika:
Hereroaufstand.

Ostasien:

Russisch-japanischer Konflikt.

Als geeignetstes, zuverlässiges Nachschlagewerk zur Verfolgung der jetzigen politischen Verwicklungen empfiehlt sich

Andrees grosser Handatlas

4. Auflage, neuester Abdruck.
Preis elegant in Leder gebunden 32 Mark.
Der Umfang der vorliegenden vierten Auflage beträgt 186 Kartenseiten und ausserdem ein alle geographischen Namen umfassendes alphabetisches Namenregister von ungefähr 200 000 Namen auf 183 Seiten im Format der Karten. [2568]

Vorrätig in jeder Buchhandlung.
Verlag von Velhagen & Klasing in Bielefeld und Leipzig.

Weimar. Wöchterheim, prakt. Bildungs-Institut, Museumsplatz 6.
Wissenschaftl., gewerblich und wirtschaftl. Ausbildung. Musik, Tanz- und Anstands-Unterricht. Sorgfält. Körperph. Eign. Haus mit Garten in herrl. Lage. Anmeldungen für Ostern an die Vorsteherin Fr. E. Strecker. [2539]

Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.
Im Jahre 1821 errichtet.
Nach dem Rechnungsabschluss der Bank für das Jahr 1903 beträgt der zur Verteilung kommende Ueberschuss:
75 Prozent

Ausschuss-Porzellan
in Teiler, Tassen, Stannen u. f. w. zu billigen Preisen gegenwärtig vorräthig.
Lager und Verkaufsstelle der kettiner Porzellan-Manufaktur
Heinrich Baensch, Fab.: Gustav Becker.

der eingezahlten Prämien.
Die Mitglieder empfangen ihren Ueberschuss-Anteil beim nächsten Ablauf der Versicherung (Versicherungsjahr des Versicherungsjahres durch Anrechnung auf die neue Prämie, in den im § 11 der Satzung bezeichneten Ausnahmefällen aber bar durch die unterzeichneten Agenturen:
Hugo Schulze, Stadtrat u. Hauptagent in Halle (Saale).
Franz Geppert, Zimmermeister in Halle-Giechstr. 11.
H. Schumann, Maurer- u. Zimmermeister in Halle-Krotha. [2517]

Beim Eintreffen fremder Arbeiter officiere:
Reinwollne Arbeiter-Schlafdecken 2,95 Mk.,
Strohfüße 0,95 Mk., Kissen 0,35 Mk.,
alle Sorten Getreide Säcke, Planen, Herberdecken etc. billig, in jeder Bezug, daher wesentlich billiger als von den landwirtsch. Central-Verkaufsstellen. Nur vor gern zu Diensten.
Fritz Zirkowbach, Halle, Seidigerstr. 69.
Säcke, Planen, Decken-Fabrik. [2385]

Für die Inserate verantwortlich: Otto Straßl, Halle a. S.

Mit 3 Beilagen.

Erbauung einer künftigen Oberrealschule.

Die Erhebungen zwischen dem Magistrat, dem Kuratorium des Stadtgemeindefiskus und der künftigen Oberrealschule, den zukünftigen Kommissionen und dem Stadtrat...

Das neue Oberrealschulgebäude soll auf das freie Feld zwischen der Meißner, Wolfstraße und dem Weimarer Platz, auf den sogenannten Giechendorfer Platz...

Die Grundstücke für die Lage der naturwissenschaftlichen Lehr- und Sammlungsräume best. der Zimmerhöhe liegt in diesem Projekte erfüllt, ein Teil der Klassenräume hat noch die von der Straße abgewandte Seite...

Halle'sche Nachrichten.

Aus dem städtischen Saussale. Die Finanzkommission genehmigt in ihrer vorgelagerten Sitzung dem Kuratorium...

durch die städtischen Gasanstalten mit 188 500,00 Mk., durch das städtische Elektrizitätswerk mit 75 520,21 Mk., durch das Gaswerk...

Der Vater von Dr. Bröder hiersehl hat in einem Ansprechen die Mitglieder des Zentralvereins der Maurer, Zünftler Halle, erucht, in seinen jeden Freitag stattfindenden Disziplinarsitzungen...

ob Fremde und Förderer der Pensionsvorbereitung sind willkommene Mitglieder der Vereinigung kann jeder Privatbeamte...

— Gefasener Meteor. Herr Rudolf-Dogent Dr. Brandes hat in der letzten Sitzung des Naturwissenschaftlichen Vereins...

— Zoologische Garten. Als Geschenk des Reichlichen Ministeriums des Innern, bezogen von Herrn Hofrath von Dr. Bröder...

Der Eingang von

frühaus-Leuten

in Kleiderstoffen, Damen- und Kinder-Konfektion, Damenputz und Weisswaren hat bereits begonnen und findet durch täglichen Zugang Vervollständigung.

Hervorragende Gelegenheitskäufe in schwarzen Kleiderstoffen.

Halle a. S. Geschäftshaus J. Lewin Marktplatz 2 u. 3.

Bankhaus Paul Schausel & Co., Halle a. S. Leipzig, Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg, An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Bankhaus Paul Schausel & Co., Halle a. S. Leipzig, Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg, An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Bankhaus Paul Schausel & Co., Halle a. S. Leipzig, Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg, An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Bankhaus Paul Schausel & Co., Halle a. S. Leipzig, Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg, An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Verkauf und Zuehung: Kau. Ueberhand: 25 Kinder, 6 Käber, 50 Schafe, 100 Schweine.

Verkauf und Zuehung: Kau. Ueberhand: 25 Kinder, 6 Käber, 50 Schafe, 100 Schweine.

Verkauf und Zuehung: Kau. Ueberhand: 25 Kinder, 6 Käber, 50 Schafe, 100 Schweine.

Verkauf und Zuehung: Kau. Ueberhand: 25 Kinder, 6 Käber, 50 Schafe, 100 Schweine.

Kauf- und Verkauf: Kau. Ueberhand: 25 Kinder, 6 Käber, 50 Schafe, 100 Schweine.

Kauf- und Verkauf: Kau. Ueberhand: 25 Kinder, 6 Käber, 50 Schafe, 100 Schweine.

Kauf- und Verkauf: Kau. Ueberhand: 25 Kinder, 6 Käber, 50 Schafe, 100 Schweine.

Kauf- und Verkauf: Kau. Ueberhand: 25 Kinder, 6 Käber, 50 Schafe, 100 Schweine.

Kauf- und Verkauf: Kau. Ueberhand: 25 Kinder, 6 Käber, 50 Schafe, 100 Schweine.

Bankhaus Paul Schausel & Co., Halle a. S. Leipzig, Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg, An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Table with columns for 'Kursnotierungen', 'Inhaberpapiere', and 'Zinsfuß'. It lists various financial instruments and their current market rates.

Bankhaus Paul Schausel & Co., Halle a. S. Leipzig, Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg, An- u. Verkauf von Wertpapieren, Einlösung von Coupons, Verzinsung von Geldanlagen, Conto-Corrent- u. Wechsel-Verkehr etc.

Table with columns for 'Kursnotierungen', 'Inhaberpapiere', and 'Zinsfuß'. It lists various financial instruments and their current market rates.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Poststr. 2. An- u. Verkauf v. Wertpapieren, Creditgewährung, Discountierung v. Wechseln, Conto-Corrent-, Check- und Hypothek-Verkehr.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Poststr. 2. An- u. Verkauf v. Wertpapieren, Creditgewährung, Discountierung v. Wechseln, Conto-Corrent-, Check- und Hypothek-Verkehr.

Friedmann & Co., Bankgeschäft, Halle a. S., Poststr. 2. An- u. Verkauf v. Wertpapieren, Creditgewährung, Discountierung v. Wechseln, Conto-Corrent-, Check- und Hypothek-Verkehr.

Leibrenten und Kapitalien. Offentliche Versicherungsanstalt. Einkommensversicherung, Altersversicherung, Kapitalversicherung für Aussteuer, Studium, Militärdienst.

Leibrenten und Kapitalien. Offentliche Versicherungsanstalt. Einkommensversicherung, Altersversicherung, Kapitalversicherung für Aussteuer, Studium, Militärdienst.

Leibrenten und Kapitalien. Offentliche Versicherungsanstalt. Einkommensversicherung, Altersversicherung, Kapitalversicherung für Aussteuer, Studium, Militärdienst.

Halle'sches Kunstleben.

— Stadtfest. („Marsch“) von Lotso. Die schiefen, festgelegten Beziehungen in unserer Drogenwelt haben die Direction verlangt, gegen anstehende Angelegenheiten... (text continues with details of the festival and social events).

Melodie der Les-dur-Glöte auf den dreien Akkordbildungen der linken Hand. Ein Mund von zur Wälfen lang von Eduard drei Goethelieder und Schumann'schen „Nachtliedern“... (text continues with musical performance details).

— Aus dem Bureau des Stadtfests wird uns geschrieben: Die folgende Exerziz „Siener u' Luu“ von Johann Strauß geht morgen (Sonntag) nachmittag zu ermäßigten Preisen zum ersten Male in Szene... (text continues with program information).

— Aus dem Bureau des Neuen Theaters wird uns geschrieben: Sonnabend findet das letzte Aufführung des Angenehmen Ensembles statt, und zwar gelangt Ludwig Angenehmen's hochinteressantes Werk „Der Weidenbauer“... (text continues with theater news).

Vermischtes.

Der dritte Sozialball am Freitagabend im Hof. Edelhof statt. Im Weissen Saal hatten rechts vom Thron die eingeladenen Damen des diplomatischen Stoffs Platz genommen... (text continues with a detailed report of the ball).

haben das der Menschheit Feindschaft und Sklaverei einschleift mit der Canciers und Rindbüten andererorts unter allgemeiner Beteiligung... (text continues with a commentary on international relations).

Die erste wichtige Nachrichten. Das Erbschafts erste Fritz Wolff in seiner Jugend die Schwere geliebt hat und noch als Regent ein starrer Schwärzler gewesen ist... (text continues with a biographical sketch of Fritz Wolff).

In einem Schmelzen sprachen. Der Arbeiter Karl Vogel hat in Kromberg (Lugana) ein Strömung über die Untere Genossenschaft auf dem besten Wege... (text continues with news about a workers' meeting).

Wissenschaft.

Ein treuer Abonnent und Offizier a. D. Helmut Dant für Ihre Zeit. Zunächst der Begründete nicht anerkennen. Die betreffende Ansicht war einen Artikel des militärischen Sachverständigen der Berliner „Welt“ entnommen.

Freundenliste.

Hotel zur Stadt Hamburg, Direktor der Vorbereitungsstelle für Sandelbeverliche Dr. Wolfgang-Rosen und Berlin. Der Herr Franz heißt Gemahlin und Tochter aus Gr.-Haina. Frau Ebermann's Tochter heißt Ebermann aus Jörlig... (text continues with a list of names and addresses).

Advertisement for 'Seidenstoffe' (Silk fabrics) by 'MICHELS & CO BERLIN SW. 19'. The ad includes the company name, address, and a circular logo with the text 'DAS BESTE' and 'APENTA'.

Large advertisement for '150 hervorragend schöne echt orientalische Teppiche' (150 excellent beautiful authentic oriental carpets). The ad lists various types of carpets like Karabagh, Kasak, Afghan, Teheran, Gendje, Samarkand, Hamedan, Namasio, Mirzapore, Yordos. It emphasizes high quality and low prices, mentioning 'A. Hummel & Co.' and 'Halle a. S., Grosse Steinstrasse 86 u. 87'.

Hypothekenbank in Hamburg.

Vermögensbilanz am 31. Dezember 1903.

Aktiva.		Bilanz ultimo Dezember 1903.		Passiva.	
	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
Kassa und Guthaben bei Banken				Aktienkapital-Konto	
Kassenbestand	1550261	09		Ordentlicher Reservefonds	7865486
Giroguthaben bei der Reichsbank und bei der Vereinsbank, Hamburg	197819	28		Reserve-Konto für etwaige künftiges Pfandbrief-Inkasso usw.	4538725
Guthaben in laufender Rechnung bei der Deutschen Bank, Berlin und anderen ersten Bankhäusern	10964811	99	13712892	Hypothekendarlehen	236487300
Wechsel-Konto			844167	4 1/2%ige Pfandbriefe	157484300
Effekten-Konto (Hamburg, Prouss, Sachs, und Reichs-Anleihen; davon ins Pfandbriefdeckungsregister eingetragen 8 283 400.— Mk.)			8785899	Fällige Hypothekendarlehen	389871800
Darlehen auf Hypotheken			369000	Fällige Coupons unserer Pfandbriefe	2933750
Hypotheken (davon ins Deckungsregister eingetragen 395 348 938,58 Mk.)			412843009	Dividenden-Konto (Restanten)	4674021
Fällige Hypotheken-Darlehenszinsen (rückständig 63 403,91 Mk.)			4058143	Pfandbrief-Agio-Konto (§ 26 des Reichshypothekendarlehensgesetzes)	840
Bankguthabe-Konto Hamburg			600000	Vorräte auf Provisions-Konto	706195
Bankguthabe-Konto Berlin			500000	Vorräte auf Hypothekenzinsen-Konto	460655
Debitoren in laufender Rechnung			525932	Vorräte auf Unkosten-Konto	70000
			440239144	Beamtens-Unterstützungsfonds	611538
				Kreditoren in laufender Rechnung	830479
				Gewinn- und Verlust-Konto	2611289
					80
					440239444

Aktiva.		Passiva.	
	ℳ		ℳ
Grundstück- und Gebäude-Konto	14 733 20	Geschäftsanteile (Mitgliederbeiträge)	4 590
Finanz-Konto	4 243	Finanz-Konto	25 000
Verbindlichkeiten	1 016 10	Verbindlichkeiten	8 152 85
Reserve-Konto	630 20	Verbindlichkeiten-Konto	9 224 79
Verbindlichkeiten	1 299 59	Reserve-Konto	1 232
Debitoren	3 405 25	Verbindlichkeiten-Konto	3 515 81
Verbindlichkeiten von Produkten u. Betriebsmaterialien	3 132 71	Verbindlichkeiten-Konto	20 000
Verbindlichkeiten	2 498 40		
Verbindlichkeiten	1 577 80		
Verbindlichkeiten	4 275 10		
Verbindlichkeiten	2 075 10		
Deutsche Kaiserwerte	2 000		
Verbindlichkeiten	34 746 60		
Summe der Aktiva	71 715 45	Summe der Passiva	71 715 45

Debet.		Gewinn- und Verlust-Konto ultimo Dezember 1903.		Kredit.	
	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
An Pfandbrief-Zinsen		1470495	32	Per Bilanz-Konto	140048
Beamten-Unterstützungsfonds		60000		Hypotheken-Zinsen	1065422
Unkosten-Konto				Zinsen-Konto	764182
Saldo des Kontos	591637	50		Provisions-Konto	143544
Vortrag auf neue Rechnung	70000		691637	Pfandbrief-Agio-Konto	35913
					80
Ueberschuss			2611289		1803786
			1803786		62

Die Uebereinstimmung mit den Büchern der Hypothekenbank in Hamburg bescheinigen wir hiermit.
Hamburg, den 8. Januar 1904.

Die Uebereinstimmung mit den Büchern der Hypothekenbank in Hamburg bescheinigen wir hiermit.
Hamburg, den 8. Januar 1904.

Hamburg, den 31. Dezember 1903.
Hypothekenbank in Hamburg.
Die Direktion:
Dr. Karl. Dr. Geipcke. Dr. Bendixen. Dr. Henneberg.
Der Jahresbericht kann kostenfrei direkt von der Bank oder durch die Pfandbriefverkaufsstellen bezogen werden.

Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft, Halle a. S.,
empfehlen ihre Dienste für alle bankgeschäftl. Transaktionen, u. a. für
An- u. Verkauf v. Effekten — Diskontierung guter Wechsel — Inkasso — Konto-Korrent, Depositen, Check- u. Lombard-Verkehr.
Hypotheken-Verkehr
auf Acker- u. Stadt-Hypotheken zu billigsten Sätzen.
Kostenfreier Verkauf bis 1913 unkündbarer sicherer 3 1/2%, 3 3/4- u. 4%iger Hypotheken-Pfandbriefe.

Julius Becker,
Halle, Martinsberg 9, Bankgeschäft, Fernspr. 453,
geöffnet ununterbrochen v. 8-4 Uhr, Sonnabends v. 8-2 Uhr,
empfiehlt sich zur
Ausführung aller zum Bankfach gehörigen Geschäfte,
besonders zum
An- u. Verkauf von Wertpapieren. [2530]

Friedmann & Weinstock,
Bank- & Wechsel-Geschäft,
— Leipzigerstrasse 12. — [2207]

Friedmann & Weinstock,
Bankgeschäft, Leipzigerstr. 12.
Einlösung von Coupons schon einige Wochen vor Verfall ohne Abzug.
Vermietung von Stahlkammerfächern.
Annahme von Spareinlagen.
Gonto-Corrent- u. Check-Verkehr.
Abteilung für Kohlen- und Kalkuxe und Obligationen. [2206]

F. Schmidt, Dampfkeesselfabrik,
Halle a. S.
Zweigniederlassung der Sangerhäuser Aktien-Maschinenfabrik und Eisengießerei vormals Hornung & Rabe
empfiehlt
Apparate mit u. ohne Rührwerk, Dampfkessel, Vulkanisierkessel für chemische, Gummi-, Papierfabriken etc., Dampfkessel aller Systeme in jeder Grösse, Blecharbeiten aller Art, geschweisst und genietet, Reservoirs, Turbinenrohre, Tanks etc.
Spezialität: Dextrin-Röstapparate.
Abteilung II: Homogen verleihte u. verzinnete Apparate, Rohre, Schlangen in Eisen, Kupfer etc. [174]
nach meinem konkurrenzlos patentierten Verfahren. [2528]

Hypothekengelder
für Grundbesitzer, lange Jahre unfällig, sind auszuliefern durch
Paul Schaaf,
Halle a. S., Erdel 18, II (am Markt).
N.B. Umwandlung von Privat-Hypotheken in Institutsgelder.

Zentral-Heizungen.
Niederdruck- und Hochdruck-Dampfheizungen und Warmwasserheizungen
mit selbsttätig wirkenden Sicherheits-Druckregulatoren und Präzisions-Regulierung der einzelnen Heizkörper, sowie genietete Gefälle Dampf- u. Warmwasserheizungen, Dampf-Luftheizungen für Privathäuser, öffentliche Gebäude u. Fabriken, dgl. Dampfheizer, Warmwasserbereitungen, Dampfmaschinen-Einrichtungen für Kraftmaschinen, Trockenanlagen für gewerbliche Zwecke etc. etc.
Dicker & Werneburg,
Halle a. S., Turmstrasse No. 123. [2561]

Drillmaschinen, Hackmaschinen, Kartoffelkultur-Maschinen
liefert in bewährter Konstruktion
Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen
F. Zimmermann & Co., A.-G., Halle S.
Filialen: Berlin C., Hannover, Schneidemühl. [2543]
Kataloge post- und kostenfrei.

Paris 1900: Grand Prix.
R. WOLF MAGDEBURG-BUCKAU.
Brennmaterial ersparende
LOCOMOBILEN
mit ausziehbarer Röhrenkessel von 4-300 Pferdekraft — dauerhafteste und zuverlässigste — Betriebsmaschinen
für Industrie und Landwirtschaft.
Ausziehbarer Röhrenkessel, Containerelemente, Durchschneidemaschinen, bester Systeme.
Vertreter: Herrn Gereke, Leipzig-Gohlis, Aussenere Hallestr. u. Strasse 35.

Fälvversierter Cönnernscher Cement-Kalk
Sollgran, langsam bindend und durchwegs volumbeholdig. Wohlfeiles Ersatzmaterial für Portland-Cement. Diesem an Qualität sichtlich gleichkommend. Strebefördernde gutem Feinbauwerk, ferner auch zum Uein- und Umbau von Gebäuden. Besteht aus reiner, absoluter Mehlstein und gebräutete Erbsenmehlstein bei hohem Feinheitsgrade. [2148]
Bestellte hier. Besteht aus reiner Mehlstein. [2148]

Gelegenheitskauf.
Das in schöner gander Wohnlage nahe Mühlweg gelegene
Dreifamilienhaus
Gartenstrasse 23
mit Dachs, Gemälden und Biergarten soll für 45 000 Mk. weichen
erhältlich reguliert durch mich verkauft werden. Alles Nähere erfahren Sie bei
Julius Sandwich, Mehlstr. 42. [2311]

Wäschemangeln
neuester Konstruktion liefert billigst
F. Paul Thiele N chff., Chemnitz, Lutherstrasse.

Carl Klepzig, Zörbig
empfiehlt zur Frühjahrbestellung
Düngerstreumaschinen, Kultivatoren, Drillmaschinen, Eggen u. s. w.
unter sonstigen Bedingungen zu billigen Preisen.
Reparaturen an Maschinen aller Art werden sachgemäß und preiswert ausgeführt. [2381]

Helmstedter Tonwerke,
Helmstedt,
empfehlen ihre erstklassigen
Verblendsteine, Falzziegel u. Biberschwänze
naturfarben und glasiert in allen Farben.
Leistungsfähige Vertreter für Halle und Umgegend gesucht. [2381]

Nachdruck dieser Anzeige verboten.



Ein Buch für Alle.

Diejenigen, welche in Folge von Ueberanstörungen aller Art an nervöser Schwäche leiden, die müde und ängstlich von allerlei Schmerzempfindungen gequält sind und frohdornen dabei; deren Körperkräfte abnehmen; deren Schlaf unregelmäßig und ungenügend ist; deren Verdauung trotz leichtem Appetit nur träge vorantreibt; die abgepannt und gereizt die Gesellschaft meiden und die Lebensgenüsse gesunder Menschen fliehen; deren Organe, die ohnehin krank zu sein, dennoch nicht richtig funktionieren, alle diese sollten sich unser illustriertes Buch kommen lassen, welches wir

Frei und Franko

unter verschlossenem Couvert versenden. Die Broschüre enthält neben einer interessanten allgemein verständlichen Abhandlung über moderne Electro-Therapie eine Beschreibung unseres weltbekannten Apparates ELECTRO VIGOR, welcher zur Selbstbehandlung obgenannter Schwachzustände mittelst Elektrizität dient.

Für Damen haben wir eine besondere Ausgabe.

Besuchern unserer Geschäftsfiliale wird jede Auskunft bereitwillig kostenlos erteilt. — Falls Sie nicht selbst vorsprechen können, schreiben Sie uns, senden uns diese Anzeige ein oder beziehen Sie sich auf diese Zeitung. (2506)

The Dr. Mac Laughlin Company, Berlin NW. 65, Friedrichstraße 153a, Hamburg 185, Grosser Burstah 2-4.

Gebrachte Pianinos,
Raffa u. m., mit Sessensager, Etimmflad, noch wie neu, nur 375 und 400 Mk. (2139)
B. Düll, Gr. Ulrichstr. 33/34.

Honig,

garant. rein, Naturprodukt, feinstmiltig, effizient à 70, 80 Bkt. bei 5 Bkt. 1. 75 Bkt. bei 10 Bkt. à 72 Bkt. **Reinhold Arndt, Herz 11,** **Außenbretter Gr. Märkerstr. 23** (2323)

Kanarienvogel,
höchste, eigene Zucht, neuzeit. fow. alt. Gelege-richtung, à 8, 12, 15 Bkt. u. höher. Brutweibchen à 2 Mk. Garantie. Probe-zeit. Anstellung frei. **W. Walter,** **St. Andreasberg im Herz Nr. 76.** (165)

Kartoffeln

Magnum bonum, normal gemacht, größer, sowie Up to date und Macrecker, fucht zu fanzen zur guten Keiten **Hermann Franke,** **Häckerleien, Bahnhofsstraße 2,** **Telephon 104.** (2521)

Rübensamen,

Erbsen, Bohnen, Habes, Spinat, in Anbau zu vergeben durch **Friedr. Schiela, Quedlinburg.** (1966)

Leutenicher Gelbhäfer (weite Abfaat vom Original) verkauft à 8 Bkt. in Käufers Eiden durch **W. W. W. (2525)** **Felix Lehn, St. Pauli-Allee 2,** **h. Giesberg (S.-Altenburg).**

Saat-Erbsen,

Strubes frühe Victoria, handverlesen, gibt 100 kg zu 25 Mk. abfornerungsfrei. **Galle a. S.** (1855)

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) an Gegenseitigkeit errichtet 1830.
Geschäftsjahres Ende Dezember 1903:
83.900 Personen mit 677 Mill. Mk. Versicherungssumme.
Verbände: 239 Millionen Mark. 175 Millionen Mark.
Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigen Versicherungsbedingungen (Unversehrtheit drei-jähriger Frauen) eine der größten und billigsten Lebensversicherungs-Gesellschaften. Alle Heberbeiträge fallen bei Ableben den Verheiratheten zu. Auf die Beirühmten der lebensglücklichen Zostallversicherung (andere) Lebensbeiträge vor 20 (1000) wurden seit 1888 unzerändert alljährlich (1000)

42% Dividende
an die Versichereren vergütet.

Nähere Auskunft erteilen gern die Gesellschaft, sowie deren Vertreter in Halle a. S.:
Paul Heede, Bezirksbeamter, Anhalterstraße 9c,
Hugo Klauke, General-Agent, Martinstraße 11,
Johannes Erbs, Magdeburgerstr. 34.

Radfahrer, kauft keine Aeslenlatteren, keine Delfinjeln, mehr, denn es erweist in aller Ritze meine neu erfundene **elektrische Radfahrer-Sparlampe.**

Leicht, brillantes Licht, lange Brenndauer. (2504) Wiederladung nur 20 Bkt. **Wilhelm Erny, Akkumulatoren-Spezialist,** **Neue Promenade 14, a. S. Ebn.**

Paffendorfer Kinder-Milch,

Talankstraße 6. Fernsprecher 2432.
Pro Liter 20 Bkt.
In Paffendorf auf Maschinen gefüllt.
Kopf & Kiterlische 22 Bkt.
Kiterlische 11
Stirnlische 11
Zwei Haus von Liter 2 Bkt. mehr.
Woltereprodukte, Gemüth, Gefelligkeit zu Tagespreisen.
Fr. Otto, Rittergut Paffendorf. (2155)

Landwirtschäft. Beamten-Verein Halle a. S.

Gegründet 1879.
Zu dem am 21. Februar 1904, vormittags 12 Uhr im „Schaalhof“ (neben Villo-Hotel) stattfindenden General-Verammlung werden die Herren Mitglieder hiemit eingeladen.

- Z ges Ordnung:
1. Jahresbericht.
 2. Kassensituation.
 3. Wahl der Revisoren für das nächste Jahr.
 4. Vorstandswahl.
5. Beratung über die im November d. Js. stattfindende Arbeit der 25-jährigen Jubiläum.
- Um recht zahlreiches Erscheinen wird dringend ersucht.
Der Vorstand, **W. Falkenberg.** (2576)

Zur Saat

haben wir noch folgende Sorten abzugeben:

- Gerienforten:**
Rimpaus Hanna,
Kaisergerste,
Chevalier-Traubengerste,
Faherforten:
Strabes,
Beseler II,
Beseler III,
Helmes Traubenhäfer,
Helmes ertragreicherer,
Kirschen,
Leutenicher Gelbhäfer.

Der Preis beträgt 10 Mk. per 50 kg. (2532)
Versuchswirtschaft (Bezirk Halle a. S.)

I. u. I. Siegerpreis Gersten- u. Hopfen-Ausstellung Berlin auf „Webbs new burton malting-Gerste“.

100 kg 22 Mk., 500 kg 105 Mk. in Säden à 0,60 Mk. ab Bahnhf Sengfeld, Heiden. (2198) **Gottfried Bundschuh.**

Die beste Braugerste zur Saat

sind diejenige, welche den Landwirt (Brauereigen) durch den höchsten Alkoholgehalt und den höchsten Extraktgehalt auszeichnen. Dies ist in erster Linie die mit größter Unterstüzung des Herrn Brauereibesitzer **G. Wernicke, Renstahl-Wegebau** herbeigestellte: **1. Wernicke'sche beste böhmisches Braugerste** und **2. Sanna 1. Abfaat von Original.** Preis für 100 kg gut felderter Saad à 21 Bkt., ad II 20 Bkt. Neue Feinlese à 1 Bkt. per Sachnahme ab Station Schafleben b. Wegebau. (2558) **Rudolf Bothe.**

Phosphorsäuren Futtermittel, Schwedisches Ligowo-Saathafer

(Schwedisches ertragreicherer) verkauft à 8 Bkt. franco Zenden in Kants Eiden (2571) **W. Kolbe,** **Rittergut Wernsdorf** bei Zenden.
300 Bkt. Indererfensamen 1902er Sorte. Klein-Bonjeler, 1. 3 für Sicht-Wegebau gebaut, sollen augest preiswert verkauft werden. Relestanten wollen sich unter R. S. 10 postl. Cortheis melden. (2477)

Saatgut.

In beffortierter Beschaffenheit verkauft: **Hafer I. Rachgut** (Andererker vom Original). Preis per 1000 kg 150 Mk., bei kleineren Posten 2 Bkt. per 100 kg mehr. Der Verkauf erfolgt per Sachnahme in neuen Säden, die mit 40 Bkt. pro Etüd berechnet werden. **Otto Stollberg,** **Quenteb bei Alkerleben.** (2446)

Gegarter, fast neuer (2446) Jagdwagen, 1-u. u. 2-spännig, verständig, Dfl. un. Z. s. 215 an d. Exped. d. Bgt.

Thomasschlackenmehl, Sonnen- Marke

der Thomaspophosphatfabrik Schächtermann & Kremer, Dortmund, garantiert reine, gemahlene Thomasschlacke, ohne jede fremde Beimischung, empfiehlt zur Frühjahrsbestellung bei Entnahme von 200 Zentner-Ladungen zu billigen Preisen und coulanen Bedingungen (2322)

Hermann Brauns, Weimar, Carlplatz 6.

Saatgut.

In beffortierter Beschaffenheit verkaufe ich:
Gerste: (Schweller, Goldhorpe, Hanna, Freiberger) 200 Mk. 180
Sommerwelen: (Welschige, Bayer, Landbierke) 220 210
Hafer: (Schweller, Schanfelder, Leutenicher Gelbhäfer, Beseler) 200 190
Erbsen: (Victoria u. Geline Jäger, m. d. Rand) 200 260
Wies per 1000 kg. Bei kleineren Posten 2 Mk. per 100 kg mehr.

Zwiebelsamen: per 100. 175, per 100. 150.—
Preise verstehen sich ab hiesiger Station; der Verkauf geschieht in neuen Drills Säden, welche zum Selbstkostenpreis berechnet werden, gegen vorherige Rasse oder Nachnahme. (2567) **Kartoffel-Preisliste liegt auf Wunsch zur Verfügung.**

Ant Sadmerleben, A. Dietrich.

Eckendorfer Futtererbsensamen, rote und gelbe Riesenbohnen, garantiert Nachgut von Originalsamen
I. Rachgut: per 300. 20, 25 gelb, Detailpreis 40 s. v. Fund.
II. Rachgut: per 300. 20, 25 gelb, Detailpreis 35 s. v. Fund.
Verfahrtsfähige zum Selbstkostenpreis. (2184) **Rittergut Zingst bei Nebra.**

Original-Saatgut

In neuen, zum Selbstkostenpreis berechneten Säden ab Station Crottorf gegen Nachnahme: **Hafer:** Beseler, foch reisend und ertragreich, **Wernicke'scher Heberfluh,** früher reisend, sehr erziebig, beide Sorten durch fortgesetzte Zuchtzeit verbessert, 1000 kg 170 Mk., 100 kg 18 Mk. **Crottorf, Brod. Säden. Trög.**

Breustedts Original-Saatgut!

In meiner Breitseite, die ich zu verlangen bitte, werden außer 100 der neuesten und bewährtesten Kartoffelarten, darunter 6 eigene aus Samen geschäftet, zum ersten Male in den Handel gebracht (siehe vorstehende Neugaben, folgende Getreidearten beschreiben und angeboten: **Breustedts Original-Frühhafer** 1000 kg = 180 Mk., 100 kg = 20 Mk., **Breustedts Original-Spähhafer** 1000 kg = 180 Mk., 100 kg = 20 Mk., **Helmes ertragreicherer Hafer** 1000 kg 200 Mk., 100 kg 22 Mk.

Schlanederter Sommerwelen 1000 kg 200 Mk., 100 kg 22 Mk.
Meine Erzeugnisse wachsen auf feinsten Gartländern, eigenen sich daher besonders zur Saat. (2512) **Schluden a. Herz. Saatgutjünger Otto Breustedt.**

Baden-Einrichtungen, Granitstein, Gr. Märkerstr. 23.

Zur **Frühjahrsaussaat** empfehle ich nachfolgende schwerertragreiche, sorgfältig gereinigte bzw. verlesene Saaten: (2185)

- Hanna-Gerste, Goldhorpe-Gerste, Noth-Gerste, Heines Hafer, Beselers Hafer, Ligowo-Hafer, Bordeaux-Weizen, Schottisch-Weizen, Münschen Weizen, Das Saatgut ist aus Pflanzen des besten Aehren und Blüten-typischer Form gezüchtet. Thüringer Viehbohnen, durchsetzt mit Wassergrauen Erbsen 100 kg 21.— Mk. 1000 „ 200.— „

Saatkartoffeln: Kaiserkrone, aus-Pauls. Jolly, verkauf. (2190)

Adonia, Industrie, Magnum bonum, Prof. Maercker, Up to date, ausverk. (2191)

Friedrichswerther Futtererbsensamen

(verb. Eckendorfer) 50 kg 30.— Mk., bei kleineren Posten 85 Pf. per Pfund inkl. Sackab hier. Bewachsen ist sämtliches Saatgut auf schweren, kalten, geringen Böden in Höhenlage bis zu 400 m. Prospekte, welche näher die Beschreibung der einzelnen Saaten enthalten, gratis und franko! Saatgutwirtschaft Friedrichswerth i. Th. **Eduard Meyer,** Domänenrat. (2381)



Ausstellung neuer Modelle,

welche in meinem Atelier angefertigt sind.

[2534]

Grosse Auswahl von Neuheiten in **Kleiderstoffen** für Konfirmanden.

Hermann Hönicke, Leipzigerstrasse, am Leipziger Turm.

Die Schaufenster bitte zu beachten.

Stadttheater in Halle 6.

Sonabend, den 13. Februar
Abends 8 Uhr: Aufzucht. Abonn.
Schauspielhaus zu Berlin.

Gyges und sein Ring.

Personen:
Kandaulos, König
von Lydien . . . A. Mattowst.
Rhodare, seine Ge-
mahlin . . . Rosa Bonne.
Gyges, ein Griech. Strogemann.
Leobia, Stavin . . . G. Holzgemuth.
Sero, Sklavin . . . Th. v. Kroll.
Phoos, Sklave . . . J. Thiele.
Kana, Sklave . . . G. Lüben.
Ende gegen 11 Uhr. [2501]

Sonntag, den 14. Februar 1904

3/4 Uhr: Zu ermäßigten Preisen:

Wiener Blut.

7 1/2, 150, 20, 2 1/2. Beamten-Lung.

Reefemanns Rheinfahrt.

Montag, den 15. Febr. 1904

Lohengrin.

Dienstag: Der Strom.

Neues Theater.

Direktion E. M. Mauthner.
Sonntag, d. 14. Februar, 4 Uhr:
Raffa-Beck-Journalisten.
Ab. 8: Novität! Familie Schierke.
Vorher: Novität! Er, sie und er.
Dienstag: Blinde Passagier.
[2502]

Walhalla-Theater.

Direktion: F. W. Jedermann.
Nur noch 3 Tage!
Das brillante Kiefern-
Jubiläum-Programm
mit seinen
11 Attraktionen 11!
19 Künstler
29 und Künstlerinnen 29
darunter
die größte Sensation des
20. Jahrhunderts:
Die taubstumme Kgl. Hof-
prima-Ballerina
Adelina Rossita
in ihren stänonomalen Ephe-
nallungs-Vorstellungen unter Leitung
ihres eigenen Kapellmeisters.
Sonntag, d. 14. Februar:
Grosses Frühchoppen-
Frei-Konzert.
Nachmittags 4 Uhr und
abends 8 Uhr [2499]
2 große brillante
Vorstellungen.
Sovietes Auftreten von
Adelina Rossita.

Auswärtige Theater.

Sonntag, den 14. und Montag,
den 15. Februar 1904.
Leipzig (Neues Theater): Rimini.
— Montag: Doktor Maus.
Leipzig (Altes Theater): Nachm.
Abends: Der Hallelujah.
Hoftheater. — Montag: Der
Schwarze.
Weimar (Hof-Theater): Tristan
und Isolde.

Zoo-log. Garten.

Entw. 50 Pfg., Kinder 30 Pfg.
Sonntag, den 14. Februar
bis mittags 12 Uhr:
Entw. 30 Pfg., Kinder 20 Pfg.
Von 1/2 Uhr nachmittags ab:
Grosses [2578]
Militär-Konzert.
(36er, Kgl. Musik-Dir. O. Wiegart.)



Gasglühlicht-Beleuchtungsanlagen

in Verbindung mit
Elektrischen Gasfernzündern
Zu diesen Bequemlichkeiten wie elektrische Einrichtungen, dagegen sind die Kosten um ein Vielfaches geringer.
Schaufenster-Flammen,
überhaupt solche, die schwer zu erreichen sind, können dadurch bequem und sicher entzündet werden.
Kostenvorschläge und technische Auskünfte erteilt gern und kostenlos.

F. A. Richter, Inh. W. Werndt,
Spez.-Ing.,
Hl. Ulrichstraße 18a. — Fernsprecher 753.
In meinem Geschäftsfloze werden Interessenten alle Bedingungen an einer Musters-anlage bereitwilligst erteilt.

Welt-Panorama, Gr. Ulrichstr. 6, i. Gräfliet von 2-10 Uhr. [2536] Schweiz. Zürich, Eochtourer i. d. Glärner Alpen.

3 D. [2551] 19. 2. 6 1/2. M. B. Brm.

Orchester-Musik-Verein.
Montag, den 15. Febr., abends 8 Uhr
im Evang. Vereinshaus („Kronprinz“):
IX. Vereinsabend.
Haydn, Sinf. D-dur.
Klughardt, Ouv. „Sophonise“.
Mozart, Konzert für Violine.
Wagner, Fantasie aus „Lohengrin“.
Thomas, Ouv. „Raymund“.

Junge Mädchen
finden Ostern in unserem seit 1879
bestehenden Pensionat zur Er-
lernung des Haushaltes u.
alleseitiger Ausbildung
freundliche Aufnahme. [1874]
Frau A. Hilsmann u. Tochter,
Halle a. S., Friedrichstr. 41.
Kindergarten Sarg 13. [2555]

M. MARKIEWICZ
BERLIN
Bedeutendstes Haus der Möbelbranche
Möbel □ Teppiche
Franko-Lieferung in ganz Deutschland
Export nach allen Ländern. Lieferungen an königliche, staatliche und städtische Behörden.
KATALOGE gratis u. franko

Apollo-Theater.
Direktion: Gustav Poller.
Am Hiebertplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.
Deute Sonnabend, den 13. Februar und morgen
Sonntag, den 14. Februar:
Hauwiderustlich
die letzten beiden Gastspiele
von
Lina Abarbanell
Speretten-Diva.
Bisheriges Mitglied und ständiger Gast der Kgl. Oper und des Neuen Kgl. Operntheaters zu Berlin und des Theaters an der Wien zu Wien.
Außerdem das
glänzende Februar-Programm.
Montag, den 15. Februar, abends 7 1/2 Uhr
im Saale der „Vereinigten Berggesellschaft“:
Lieder-Abend
von
Dr. Ludwig Wüllner.
Karten zu 3, 2 u. 1 Mk., Texte 20 Pfg. bei Heinrich Mothan. [2366]

Leipzig, Str. 21. **Reinhold Grünberg** Leipzig, Str. 21. [2516] empfiehlt
Oberhemden
nach Mass unter Garantie für guten Sitz.
Mit glatten Einsätzen 3, 4, 4.50, 5 Mk., mit feiner Handstickerei 4.50, 5, 6, 7 Mk.
Normalhemden, Reformhemden, Maccohemden, Unterjacken, Unterbeinkleider,
Nachthemden, Uniformhemden, Kragen, Manschetten, Serviteurs.
Schlipse.

Handwerker-Meister-Verein.
Freitag, den 16. Februar in den Kgl. Hoftheater:
Konzert, Theater und Ball.
Anfang abends 8 Uhr. Kinder unter 14 Jahren haben freies Zutritt.
Verein für Feuerbestattung in Halle a. S. und Umgegend, — eingetragener Verein. —
Mitglieder-Versammlung
Montag, den 15. Februar 1904, abends 8 1/2 Uhr
im Saal des „Kaiserpalast“ (kl. Saal):
1. Vortrag des Herrn Professor Dr. Baumert:
Ueber den gerichtlich-chemischen Nachweis von Giften in Leichen. 2. Diskussion. — Auch Nichtmitglieder, Damen und Herren, willkommen. [2538]

„Rizzi-Bräu“
am Leipziger Turm.
Deute und folgende Tage Aus-
schlag von hochfeinem
Rizzi-Bockbier.
Reichhaltige Frühstückkarte.
Diner von 12 bis 2 Uhr.
Abends von 6 Uhr:
Stamm-Spezialitäten.
Alfred Hempel. [2556]

Handwerker-Meister-Verein.
Freitag, den 16. Februar in den Kgl. Hoftheater:
Konzert, Theater und Ball.
Anfang abends 8 Uhr. Kinder unter 14 Jahren haben freies Zutritt.
Verein für Feuerbestattung in Halle a. S. und Umgegend, — eingetragener Verein. —
Mitglieder-Versammlung
Montag, den 15. Februar 1904, abends 8 1/2 Uhr
im Saal des „Kaiserpalast“ (kl. Saal):
1. Vortrag des Herrn Professor Dr. Baumert:
Ueber den gerichtlich-chemischen Nachweis von Giften in Leichen. 2. Diskussion. — Auch Nichtmitglieder, Damen und Herren, willkommen. [2538]

Quittung.
Für unsere Aufgabe zur Unterstützung der Berggenossen in Südwestfalen, sowie zur Sammlung von Beiträgen für die Abgebrannten in Haldungen wurden uns aus unserm Bezirk bisher folgende Spenden übergeben, und zwar:
Für Südwestfalen: Von Pastor am Kruftsch 2 Mk., W. R. 5 Mk., Sarg 7, H. 5 Mk., vom Zöllnergehilfen (2. Sammlung) in dem Ausbruch der Stättenbräuer 3.05 Mk. —
Für Haldungen: Von Ingenieur Oetling 5 Mk., von den Stammen Gassen und Regelhubs der Hald. Stätten-Bräuer, eingeliefert von Herrn Herrn. Becker, 24,75 Mk. —
Wir sagen allen Gekern herzlichsten Dank und bitten, für obige Zwecke etwas noch zugegebenen Geldes und recht bald zugehen zu lassen.
Redaktion der hiesigen Zeitung.

